

# Risikokontrollierte Anlagestrategien mit Aktien- und Renten-ETFs



Götz J. Kirchoff,  
Gesellschafter-Geschäftsführer der  
AVANA Invest GmbH

Im Jahr 2008 wurden Anleger zum zweiten Mal innerhalb nur eines Jahrzehntes mit schmerzhaften Kurseinbrüchen an den Aktienmärkten konfrontiert. Die alte Börsenregel von Kostolany „Aktien kaufen, Schlaf-tabletten nehmen und nach vielen Jahren die Gewinne einstreichen“ funktioniert nicht mehr, wenn Aktiencrashes in derart kurzen Abständen auftreten. Es sind daher neue Anlagestile gefragt. Haben sich Anleger bisher fast ausschließlich auf eine überproportionale Partizipation an der Aufwärtsbewegung konzentriert, werden zukünftig Konzepte benötigt, die einen rechtzeitigen Ausstieg aus dem Markt ermöglichen. Mit etwa 500 auf Xetra gehandelten ETFs (ca. 300 im Aktien-, ca. 80 im Rentensegment sowie ca. 120 ETFs auf alternative Assetklassen) stehen Investoren alle Werkzeuge für eine transparente, kostengünstige und li-

quide Asset Allocation zur Verfügung. Da ETFs die Entwicklung des zugrunde liegenden Index vollständig nachbilden, verlieren jedoch auch sie in einer Baisse entsprechend. Daher hat die AVANA Invest GmbH einen Investmentprozess entwickelt, der Asset Allocation mit ETFs und regelbasierte Risikobegrenzung kombiniert. Bei negativer Börsenentwicklung erfolgt rechtzeitig die Umschichtung in risikolose Geldmarkt-ETFs bzw. Short-ETFs, die sich auf täglicher Basis invers zum Index entwickeln. Durch die Vermeidung hoher Verluste in der Baisse ist das Anlagekonzept prädestiniert für überdurchschnittliche Anlageergebnisse. Hinzu kommt der Kostenvorteil beim Einkauf. Der ETF-Dachfonds tätigt Käufe und Verkäufe in den Ziel-ETFs zum Nettoinventarwert, d.h. ohne Spreads und mit günstigster Brokerage. Durch eine Investition in den ETF-Dachfonds profitieren Anleger somit von einer Zusatzperformance.

## Der AVANA Investmentprozess für Aktien-ETFs – Anlageuniversum und Zielsetzung

Der AVANA Investmentprozess für Aktien-ETFs Europa basiert auf einem Branchenansatz, der im Rahmen von Individualanlagen institutioneller Investoren sowie beim AVANA IndexTrend Europa Dynamic (WKN A0RHDB) Anwendung findet.

Als Anlage kommen 18 Branchenindizes des Dow Jones STOXX® 600 bzw. der marktweite Index Dow Jones STOXX® 600 in Frage. Ziel ist die

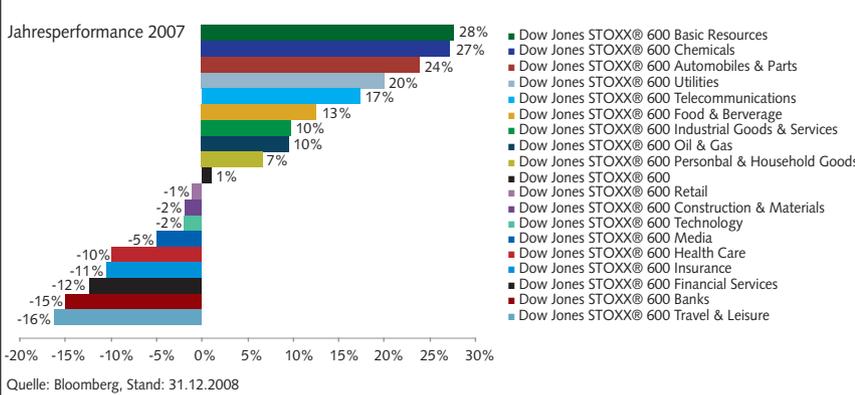
Erwirtschaftung einer positiven absoluten Rendite.

Statt in den breiten Marktindex als Kombination von positiv und negativ performenden Branchen zu investieren, zielt der AVANA Branchenansatz darauf ab, die unterschiedlichen Sektorentwicklungen gezielt auszunutzen. Abbildung 1 verdeutlicht exemplarisch die enormen Unterschiede bei der Branchenentwicklung für das Jahr 2007. Die Sinnhaftigkeit der Branchenrotation wird hier besonders deutlich. Auch die Renditen für einzelne Branchen können in verschiedenen Jahren erheblich schwanken. So erzielte bspw. der Sektor „Basic Resources“ in 2007 eine Rendite von +28 %, im darauffolgenden Jahr ein Minus von 60 %.

Im Mittelpunkt des regelbasierten Prozesses steht das AVANA Trendfolgesystem. Ferner werden die Dynamik ihrer Kursentwicklung (Kursmomentum) sowie Fundamentaldaten der Einzelbranchen berücksichtigt. Das AVANA Trendfolgesystem zielt als technisches Modell auf die Identifikation und Ausnutzung von Trendbewegungen ab. Wie in Abbildung 2 schematisch dargestellt, werden anhand eines Optimierungsvorgangs für die Branchen und den breiten Markt Signallinien bestimmt und über deren Schnittpunkt mit den zugehörigen Schlusskursen Kauf- bzw. Verkaufssignale abgeleitet.

Erscheint eine Branche auch nach dem Kursmomentum kaufenswert, wird sie gleichgewichtet mit 5,5 % Gewicht ins Portfolio aufgenommen. Wird diese Einschätzung zusätzlich

Abbildung 1: Wertentwicklung der Dow Jones STOXX® 600 Einzelbranchen in 2007



durch einen Score – zusammengesetzt aus den drei fundamentalen Branchengrößen Kurs-/Buchwertverhältnis, Kurs-/Umsatzverhältnis und Dividendenrendite - unterstützt bzw. erweisen sich die Parameter als stabil im Zeitablauf, wird die Gewichtung auf 11,1% verdoppelt.

Sind Short-ETFs erhältlich, kann eine Branche im Falle eines Verkaufssignals mit bis zu 2,8% geshortet werden. Eine Erhöhung des Gewichts auf 5,5% erfolgt nur, wenn sowohl Trendfolge, Momentum als auch fundamentale Einschätzung Verkaufssignale liefern.

Sofern nach all diesen Schritten nicht bereits das gesamte Fondsvolumen investiert ist, wird das verbleibende Kapital – je nach Trendfolgesignal – bis zur Obergrenze von max. 50% des Fondsvolumens in den Dow Jones STOXX® 600 bzw. den korrespondierenden Short-ETF angelegt, ansonsten werden risikolose Geldmarkt-ETFs erworben.

Durch diese Vorgehensweise können Verluste in Abwärtsphasen gegenüber traditionellen Ansätzen erheblich (ca. 50-60%) gemindert und an Gewinnen dagegen überwiegend (ca. 80%) partizipiert werden. Durch den Einsatz von Short-ETFs kann aufgrund negativer Korrelation zum Aktienmarkt sogar in Baisse-Phasen eine positive Performance erzielt werden, wie Abbildung 3 verdeutlicht. (Die aktuelle Wertentwicklung der AVANA Branchenstrategie finden Sie im Internet unter: <http://www.avanainvest.de/anlagen/reporting.html>)

Zudem weist das Portfolio ein erheblich geringeres Risiko auf, wie Volatilität und Maximum Drawdown belegen. Letzterer gibt den maximalen Kursverlust im Betrachtungszeitraum an und hat durch den Fokus auf die Verlustseite eine höhere Aussagekraft für Investoren als die Volatilität, da diese auch

positive Renditeabweichungen (Kursgewinne) zum Risiko zählt.

Neben der beschriebenen Einsatzmöglichkeit kann das AVANA Trendfolgesystem auch auf weitere Branchen, Länder und Regionen sowie Assetklassen angewendet werden. So sind Produkte zur Steuerung der Asset Allocation und Risikooptimierung von Commodities und im Bereich Emerging Markets in Planung bzw. Umsetzung. Rentenportfolios werden im Rahmen von Individualanlagen und im AVANA IndexTrend Europa Control (WKN AORHDC) umgesetzt, da in Zeiten ausufernder Staatsverschuldungen auch für den Rentenmarkt eine „Brandchutzversicherung“ gegen Kursverluste in Form des AVANA Trendfolgesystems anzuraten ist. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.avanainvest.com](http://www.avanainvest.com)

Abbildung 2: Das AVANA Trendfolgesystem: An Aufwärtsphasen partizipieren, in Abwärtsphasen Verluste vermeiden!



Abbildung 3: Performancevergleich AVANA Branchenstrategie Long/Short, Dow Jones STOXX® 600 Trendfolge und Dow Jones STOXX® 600 im Zeitraum April 1996 bis August 2009

